

# Superflex

**Elastisches Klebstoffsystem, organisch, mineralisch, für das hoch beständige Verlegen mit hoher Haftung und Standfestigkeit auf verformbaren Untergründen. Ideal für GreenBuilding. Schont die Gesundheit der Anwender.**

Superflex ist standfest und entwickelt hohe Elastizität, wodurch das Verlegen von Keramikfliesen und feuchtigkeitsempfindlichem Naturstein - sowohl diagonal als auch von oben nach unten - auf saugenden und nicht saugenden Flächen mit hoher Verformbarkeit und Ausdehnung gesichert wird.



## GREENBUILDING RATING®

### Superflex

- Kategorie: Organische Mineralien
- Verlegen von Fliesen und Naturstein

rating2

Gehalt an natürlichen Mineralien 52 %

Nicht toxisch und nicht gefährlich

MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSTELLE SGS

## PRODUKT HIGHLIGHTS

- An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich
- Offene Zeit/Korrigierzeit  $\geq 1$  Std.
- Geeignet für Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Großformate, Platten mit geringer Dicke und Naturstein
- Ideal für Naturstein, der empfindlich gegen Fleckenbildung und konkave Verformung bei Feuchtigkeit ist
- Durch die Light Work Technologie einfach und leicht aufzutragen
- Zugelassen für den Einsatz beim Schiffbau



## ECO INFO

- Mit regionalen Mineralien konzipiert; reduzierte Treibhausgas-Emissionen beim Transport
- Ermöglicht eine sicherere Verarbeitung auf der Baustelle

## ANWENDUNGSBEREICH

### Einsatzbereiche

Hoch elastisches Verlegen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Marmor und Naturstein, an Boden und Wand, auf verformbaren, saugenden und nicht saugenden Untergründen.

### Materialien:

- Feinsteinzeug, Platten mit geringer Dicke, Keramikfliesen, Klinker, Cotto, Glas- und Keramikmosaik, Naturstein, Marmor, Granit und Kunststein, auch wenn dieser farb- oder durch Wasseraufnahme bzw. Wärmeausdehnung verformungsempfindlich ist

### Untergründe:

- Mineralische Estriche Keracem® Eco Pronto, Keracem® Eco Prontoplus und Rekord® Eco Pronto
- Estriche, die mit den mineralischen Bindemitteln Massetto Premix und Keracem® Eco hergestellt wurden
- Zementestriche
- Zementäre Nivelliermassen der Produktlinie Keratech®
- Betonfertigteile oder Ortbeton
- Zement- und Kalkzementputze
- Böden und Wände mit Polyurethanharz-Beschichtung, glasierte Fliesen, harz- oder zementgebundenes Terrazzo, Steinzeug
- Holz, Metall, Kautschuk, PVC, Linoleum

\* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## ANWENDUNGSBEREICH

An Boden und Wand im Innen- und Außenbereich, Einsatz im Privatbereich, Handel und Industrie sowie Stadtmöblierung, für Heizestriche, Industrie- und Labor-Arbeitstische, Schwimmbäder, Dampfbäder, Wannen und Brunnen mit Thermalwasser, auch in frostbelasteten Bereichen. Verklebungen auf Blechen, die für vorgefertigte Bäder eingesetzt werden, auf Arbeitstischen und Arbeitsflächen in Küchen, auf Balkonen, Terrassen, Flach- und Kuppeldächern.

### Anwendungsbereich Richtlinie über Schiffsausrüstung

Verlegesystem für Fliesen, bestehend aus einer Schicht Superflex, organisches, mineralisches 2-K Klebstoffsystem mit max. Schichtstärke von 2 mm, aufzubringen mit Zahnpachtel (quadratische Form mit 4 mm Höhe). Mindestgröße der Fliese: 15 x 15 x 0,5 cm; die Fugen zwischen den Fiesen müssen mindestens 2 mm breit und mit einer 4 mm dicken Schicht Fugenmasse (Fugalite® Bio) gefüllt sein.

Max. Menge pro Fläche 2000 g/m<sup>2</sup>.

Als Oberflächen-Finish von allen Oberflächen im Innenbereich, die versteckt oder nicht einsehbar sind. Das Produkt kann auf jeglichen nicht brennbaren Untergrund aufgebracht werden, der eine Schichtstärke entsprechend oder höher als 10 mm und eine Dichte von  $\geq 656 \text{ kg/m}^3$  aufweist.

### Nicht anwenden

Bei Kontakt mit Polystyrol und auf nicht völlig trockenen Untergründen oder Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind.

## ANWENDUNGSHINWEISE

### Vorbereitung der Untergründe

Die Untergründe müssen kompakt und fest, von Staub, Öl und Fett gereinigt sowie frei von aufsteigender Feuchtigkeit, bröckelnden oder losen Teilen sein, die nicht fest verankert sind. Der Untergrund muss stabil und rissfrei sein. Der Trocknungsvorgang und der dadurch bedingte Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein. Eventuell vorhandene Unebenheiten sind mit einer geeigneten Spachtelmasse auszugleichen.

### Vorbereitung

Superflex wird zubereitet, indem die Komponenten A und B mit einem Rührwerk mit Spiralkorb bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben vermischt werden; dabei muss das in den Behältern vordosierte Verhältnis von 6,4 : 1,6 eingehalten werden. Die Komponente B schütteln und in den Behälter gießen, der die Komponente A enthält. Beide Komponenten homogen mischen, dabei darauf achten, dass eine Masse mit gleichmäßiger Konsistenz und Farbe entsteht. Die zubereitete Klebstoffmenge muss bei +23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit binnen einer Stunde verarbeitet werden können. Die Behälter von Superflex müssen mindestens 2 bis 3 Tage vor Gebrauch bei einer Temperatur von ca. +20 °C gelagert werden.

### Anwendung

Superflex wird mit einem für das Format und den Typ der zu verlegenden Fliesen geeigneten Zahnpachtel aufgetragen. Mit der glatten Seite des Spachtels eine Kontaktschicht auf den Untergrund auftragen, dabei Druck ausüben, um maximale Haftung zu erzielen. Jede Fliese kräftig andrücken, um vollflächige Benetzung der Rückseite zu gewährleisten. In stark frequentierten Bereichen, im Außenbereich und Bereichen, wo ein hoch elastisches Verlegesystem erforderlich ist, das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) anwenden, um vollständige Benetzung der Fliesenrückseite zu ermöglichen.

### Reinigung

Rückstände von Superflex an den Werkzeugen und verlegten Flächen können mit Wasser oder Alkohol entfernt werden, solange der Klebstoff noch frisch ist. Nach dem Erhärten kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden.

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

*Das hoch beständige Verlegen von Feinsteinzeug, Marmor, Granit und Keramikfliesen auf verformbaren Untergründen erfolgt mit einem organischen, mineralischen 2-K Klebstoff, elastisch, ohne Abrutschen, entsprechend DIN EN 12004 – Klasse R2 T, GreenBuilding Rating® 2, z. B. Superflex von Kerakoll Spa. Der Verlegeuntergrund muss verlegereif, sauber und frei von losen Teilen sein. Für einen durchschnittlichen Verbrauch von ca. \_\_\_\_ kg/m<sup>2</sup> einen \_\_\_\_ mm Zahnpachtel verwenden. Alle \_\_\_\_ m<sup>2</sup> elastische Feldbegrenzungsfugen anlegen. Die Fliesen werden mit einer Fugenbreite von \_\_\_\_ mm verlegt.*

## TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

Erscheinungsbild	Teil A Weiße Paste / Teil B Weiße Paste	
Spezifisches Gewicht	Teil A $\approx 1,46 \text{ kg/dm}^3$ / Teil B $\approx 1,78 \text{ kg/dm}^3$	
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Karbonate	
Sieblinie	ca. 0 - 100 $\mu\text{m}$	
Lagerfähigkeit	ca. 24 Monate in der Originalverpackung	
Hinweise	Frostempfindlich Kühl und trocken lagern	
Verpackung	monopack 8 kg (6,4+1,6 kg)	
Mischverhältnis	Teil A : Teil B = 6,4 : 1,6	
Viskosität der Masse	ca. 750000 mPa · s, Rotor 7 RPM 5	Methode nach Brookfield
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1,5 kg/dm <sup>3</sup>	
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +30 °C	
Topfzeit (pot life)	$\geq 1$ Std.	
Offene Zeit	$\geq 1$ Std.	EN 1346
Korrigierzeit	$\geq 1$ Std.	
Abrutschen	$\leq 0,5 \text{ mm}$	EN 1308
Begehbarkeit	ca. 24 Std.	
Verfugen	ca. 12 Std. an Wand / ca. 24 Std. am Boden	
Inbetriebnahme	ca. 3 Tage	
Verbrauch *	ca. 2 - 4 kg/m <sup>2</sup>	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

(\*) Kann je nach Ebenheit des Untergrund und Format der Fliesen variieren.

## LEISTUNGEN

<b>HIGH-TECH</b>		
Scherfestigkeit nach 7 Tagen Trockenlagerung	$\geq 4 \text{ N/mm}^2$	EN 12003
Dauerhaftigkeitstests:		
- Scherfestigkeit nach Wasserlagerung	$\geq 3,5 \text{ N/mm}^2$	EN 12003
- Scherfestigkeit nach Temperaturwechsel	$\geq 3,5 \text{ N/mm}^2$	EN 12003
Haftfestigkeit auf Beton nach 7 Tagen	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ (Betonbruch)	EN 1348
Abrutschen	$\leq 0,5 \text{ mm}$	EN 1308
Reissdehnung nach 7 Tagen	ca. 30 %	
Temperaturbeständigkeit	von -40 °C bis +70 °C	
Konformität	R2	EN 12004

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

## HINWEISE

- **Produkt für professionellen Gebrauch**
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen von +10 °C bis +30 °C verarbeiten
- Gebinde verwenden, die 2 - 3 Tage vor der Anwendung bei einer Temperatur von +20 °C gelagert wurden
- Das Mischverhältnis von 6,4 : 1,6 einhalten. Für kleinere Mischungen beide Teile genau abwägen
- Die Verarbeitungszeiten können sich je nach Umgebungstemperatur und Temperatur der Fliesen deutlich verändern
- Mindestens 12 Stunden vor Schlagregen schützen
- Nicht anwenden auf nicht völlig trockenen Untergründen oder Untergründen, die aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2013. Diese Informationen wurden im Januar 2020 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 01.20); im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden; eventuelle Aktualisierungen können auf der Webseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



**KERAKOLL**  
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.  
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy  
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581  
[info@kerakoll.com](mailto:info@kerakoll.com) - [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com)